

Niederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

am Donnerstag, dem **03.06.2021**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 29 vom 28.04.2021**
- 4. Konzeptionen der Kindertagesstätten;
a. Ev. Kindertagesstätte Sande
b. Kindertagesstätte Schatzinsel**
- 5. Sachstandsbericht zu der zum Beginn des nächsten Kindergartenjahres zu erwartenden Belegungssituation in den Kindertagesstätten
Vorlage: 111/2021**
- 6. Sprachförderung/Sprachbildung in Kindertagesstätten; hier: Kindergartenjahr 2021/2022
Vorlage: 105/2021**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier
Ratsfrau Isabel Bruns

Vertreter/in

Beigeordnete Ulrike Schlieper

Vertretung für Frau Ratsfrau Annika
Ramke

Gäste

Detlev Uwe Fleischer
Stefanie Hentschel

bis TOP 7
bis TOP 5

Verwaltung

Verwaltungsfachangestellter Hans-
Hermann Tramann
Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen
Verwaltungsfachangestellte Martina Ha-
schen

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ein-
ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesen-
den und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähig-
keit fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

-/-

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 29 vom 28.04.2021**

Die Fassung der Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Konzeptionen der Kindertagesstätten;**
a. Ev. Kindertagesstätte Sande
b. Kindertagesstätte Schatzinsel

Herr Fleischer, der Leiter der Kindertagesstätte Sande stellte die vorgelegte Pädagogische Konzeption der Einrichtung vor. In der anschließenden Diskussion erkundigte sich ein Ausschussmitglied danach, ob eventuell Kritikpunkte oder Verbesserungsvorschläge seitens der Eltern vorgetragen worden sind. Herr Fleischer teilte dazu mit, dass man bei der Essensauswahl / Essenszubereitung nicht unbedingt jeden Geschmack treffen würde oder Eltern sich eine längere Betreuungszeit der Kinder am Nachmittag wünschen würden. Es ist in diesem Zusammenhang beabsichtigt, Fragebögen im Eingangsbereich der Kindertagesstätte auszulegen um mit den Eltern eine gute Basis zu finden. Ein Ausschussmitglied erkundigte sich nach der Dauer der Lernfähigkeit der Sprache bei Kindern mit Migrationshintergrund. Herr Fleischer teilte mit, dass es für die Kinder spezielle Gruppen (Integrationsgruppen) gibt und diese dadurch schon eine besondere Förderung erhalten. Insgesamt kann dieses nicht an der Nationalität festgemacht werden. Der Anteil der Migrantenkinder liegt bei 20 – 25 % in der Kindertagesstätte Sande.

Die Leiterin der Kindertagesstätte Schatzinsel in Cäciliengroden, stellte die vorgelegten Konzeptionen der Einrichtung und der Krippe vor.

In der anschließenden Diskussionen ergaben sich im Ausschuss keine Fragen.

Ein Ausschussmitglied lobte die lesbaren, ansprechenden und auflockernenden Ausfertigungen der Konzeptionen. Ebenso wurden Inhalte wie das Musizieren und das Arbeiten mit dem dialogischen Portfolio gelobt.

5. **Sachstandsbericht zu der zum Beginn des nächsten Kindergartenjahres zu erwartenden Belegungssituation in den Kindertagesstätten**
Vorlage: 111/2021

Von der Verwaltung wurde die Sitzungsvorlage 111/2021 erläutert. Bis zur Inbetriebnahme der Kindertagesstätte „Sandburg“ ist eine Betreuung von Krippen- und Kindergartenkinder in Form einer Übergangslösung nicht mehr notwendig. Dadurch können ca. 60.000,00 € Umbaukosten eingespart werden. Im April des Jahres zeichnete sich ab, dass zum neuen Kindergartenjahr 2021 insgesamt 38 Betreuungsplätze fehlen werden, 24 davon in den Krippen. Im Ergebnis sind noch zurzeit 2 Kinder für die Regelgruppe ohne Platz. Zurückzuführen ist der Rückgang auf das Anmeldeverhalten der Eltern. Die Eltern benötigen eine zeitnahe und verlässliche Betreuung und meldeten ihre Kinder gleichzeitig in mehreren Einrichtungen an.

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich nach der Anzahl der Kinder , die von Tagesmüttern betreut werden. Die Verwaltung schätzt eine Anzahl von 15 – 20 Kindern und teilte gleichzeitig mit, dass das NWK Sanderbusch über 8 Krippenplätze verfügt, wovon zurzeit 2 Plätze frei geworden sind. Herr Fleischer, Kindertagesstätte Sande teilte mit, dass aktuell 2 Plätze in der Regelgruppe zur Verfügung stehen würden.

Auf Anfrage teilte die Verwaltung mit, dass die Eltern entsprechend informiert wurden, dass die Kindertagesstätte „Sandburg“ nicht wie geplant am 01.08.2021 sondern am 01.12.2021 Krippen- und Kindergartenplätze zur Verfügung stellt.

Die Gruppe Grüne / FDP erkundigte sich nach der Ausarbeitung der gestellten Anfrage an die Verwaltung vom 11.05.2021. Hierzu teilte die Verwaltung mit, dass noch Gespräche mit der Wiki geführt und nach Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Abschließend wies die Verwaltung noch einmal darauf hin, dass mit weitere Anmeldungen bis zum neuen Kindergartenjahr gerechnet muss und dass sich auch diese Zahlen wieder verändern.

Beschlussvorschlag: Der Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 15.04.2021 bezüglich der vorübergehenden Einrichtung einer Kindertagesstätte im Dorfgemeinschaftshaus Cäcilienroden **wird aufgehoben.**

Bis zur Inbetriebnahme der Kindertagesstätte „Sandburg“ erfolgt **keine**

Betreuung von Krippen- und Kindergartenkinder in Form einer Übergangslösung.

Es besteht Einvernehmen dahingehend, dass die Kindertagesstätte „Sandburg“ als 2-Gruppen-Einrichtung mit einer Krippengruppe und einer altersübergreifenden Gruppe geführt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Sprachförderung/Sprachbildung in Kindertagesstätten; hier: Kindergartenjahr 2021/2022 Vorlage: 105/2021

Von der Verwaltung wurde die Beschlussvorlage 105/2021 zur Kenntnis gegeben und darauf hingewiesen, dass sich die bereits umgesetzte Sprachförderung / Sprachbildung etabliert hat und somit auch im Kindergartenjahr 2021/2022 eine entsprechende Fortsetzung finden sollte. Aktuell werden insgesamt 13,00 Stunden wöchentlich finanziert. Der Förderbescheid 2021/2022 liegt aktuell noch nicht vor. Im Interesse dieser Fortsetzung sollte im Bedarfsfall ein kommunaler Anteil in Höhe von rd. 250,00 € zur Verfügung gestellt werden.

Im Ausschuss ergaben sich keine Fragen.

Beschlussvorschlag: Der Umsetzung einrichtungsbezogener Sprachförderungs- und Sprachbildungsmaßnahmen in Kindertagesstätten, - bezogen auf das Kindergartenjahr 2021/2022 – wird unter der Voraussetzung einer landesseitigen Förderung zugestimmt.

Im Interesse einer vollumfänglichen Fortsetzung dieser Förderung im Kindergartenjahr 2021/2022 (aktuell insgesamt 13,00 Wochenstunden) sollte im Bedarfsfall ein kommunaler Anteil in Höhe von rd. 250,00 € monatlich zur Verfügung gestellt werden.

Die Bearbeitung der Sprachförderungs- bzw. Sprachbildungsmaßnahmen wird zukünftig als Angelegenheit der lfd. Verwaltung unter der Voraussetzung bewertet, dass die vorgesehenen Maßnahmen vollumfänglich aus Landesmitteln finanziert werden.

Eine anteilige Maßnahmenfinanzierung aus Mitteln der Gemeinde Sande bis zu einer Höhe von 250,00 € monatlich ist gleichzeitig Bestandteil dieser Regelung, so dass es einer Beschlussfassung über eine Anteilsfinanzierung aus kommunalen Mitteln bis zu 250,00 € monatlich nicht bedarf.

Die zuständigen Gremien werden im Übrigen über die weitere Entwicklung

im Bereich der Sprachförderung / Sprachbildung im Elementarbereich informiert.

-

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Ein Ausschussmitglied gab bekannt, dass sie auf das „ffn-Spielplatzsommer“ Gewinnspiel aufmerksam geworden ist und daran teilnehmen möchte. Der Gewinn beinhaltet eine individuelle Spielplatzausstattung für Spielräume im öffentlichen Bereich. Der Spielplatzsommer 2021 ist eine gemeinnützige Projektförderung der Stiftung Sparda-Bank Hannover. Die Teilnahmebedingungen werden erfüllt. Der Gewinner muss eine gemeinnützige Institution bzw. als Kommune eine Körperschaft des öffentlichen Rechts sein. Ihr Vorschlag beinhaltet die Anschaffung eines Großspielgerätes in Form eines Schiffes unter dem Motto Spielplatz „Ebbe und Flut- Biosphärenreservat“ auf dem Spielplatz in Cäciliengroden am Karl-Marx-Platz. Die Verwaltung würde unterstützend mitwirken.

Ein Ausschussmitglied teilte mit, dass der Spielplatz am Ententeich aus Kostengründen mit einer Hecke eingefriedet werden würde. Lediglich an den Eingängen werden Holzpflocke / Zäune aufgestellt.

Ende öffentlicher Teil: 18:07 Uhr

Beginn nichtöffentlicher Teil: 18:10 Uhr

Schluss der Sitzung: 18:48 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin

